ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVIII. Jahrgang.

№ 141. Понедѣльникъ 7. Декабря. — Montag, 7. December **1870.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія и руководства, что за прекращеніемъ въ патримоніальномъ округѣ случаевъ скотскаго падежа, распубликованное въ № 134 Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей 1870 г. запрещеніе привоза шкуръ въ г. Ригу изъ окрестностей города симъ отмѣняется. № 2315.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung bekannt gemacht, daß, da in letzterer Zeit im Patrimonialgebiete keine Fälle der Erkrankung des Viehes an der Rinderpest vorgekommen, das von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung in Nr. 134 der Livl. Gouvernements-Zeitung von diesem Jahre erlassene Verbot der Einfuhr von **Rinderfellen** nach der Stadt Riga aus der Umgegend der Stadt **aufgehoben worden ist.** Nr. 2315.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Rathe der Stadt Riga werden diejenigen, welche sich zu der bei dem Rathe erledigten Stelle **eines russischen Translateurs** qualificiren sollten und um diese Stelle bewerben wollen, aufgefordert, sich mit ihren betreffenden schriftlichen Gesuchen, denen zum Nachweise der Qualification dienliche Documente beizufügen wären, binnen 3 Wochen von der Zeit des ersten Erscheinens dieser Publication in der Livländischen Gouvernements-Zeitung zu melden. Nr. 8605. 3
Riga-Rathhaus, den 1. December 1870.

Рижскій магистратъ приглашаетъ желающихъ опредѣлиться на вакантное мѣсто русскаго переводчика при Рижскомъ магистратѣ — подать письменныя свои прошенія съ приложеніемъ документовъ, могущихъ удостовѣрить способность ихъ къ занятію этой должности, въ теченіи 3 недѣль съ перваго припечатанія сего объявленія въ Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостяхъ. № 8605. 3
Рига, въ ратгаузѣ 1. Декабря 1870 г.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Verwaltungen werden desmittelst von dem Wenden-Walkschen Kreisgerichte in Sachen des Kortenhofschen Halbkornknechts Peter Behrsing et Cons. wider den Pächter Lappé peto. Forderung ersucht, den Peter **Behrsing**, Jacob **Dekters** und den Retsch **Klawing**, im Betreffungsfall anzuweisen, daß sie sich behufs ihrer Vernehmung sub poena praeclusi, confessi et convicti am **1. Februar** a. f. Vormittags 10 Uhr bei diesem Kreisgericht zu melden haben.
Gegeben Wenden im Kreisgericht am 1. Decbr. 1870. Nr. 5341. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Kirchspielsrichter Robert von Anrep auf das im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegene Gut **Lauenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 19. November 1870. Nr. 3541. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Conrad Baron von Maydell auf das im Dorpatschen Kreise und Cambyschen Kirchspiele belegene Gut **Neu-Wrangelshof** um eine Dahrlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 19. November 1870. Nr. 3546. 1

Kad tee pee scha pagasta peederrigi Jahn **Boja** un **Peter Schmidt** (saukts Kalleijs) jau wairak gaddus bes passehm apkahrt blandahs, un sawas krohna- kâ arri pagasta-maksaschanas naw lihdsinajuschi, tad tohp, schê wissas pilsfehtu- un semmu-polizejas laipnigi luhgtas, ja tee wirs minneti kur atrastohs, kâ arrestantus schai pagasta waldischanai peestelleht:
Jahn Boja 36 g. wezs, leels 2 arsch. $3^1/_2$ wersch., matti gaischbruhni, sillas azzis. Peter Schmidt 32 g. wezs, leels 2 arsch. 6 wersch., matti gaischi, azzis sillas un t. pr. Nr. 904. 1
Behfu-Pils pagasta-waldischana tai 20. Nowbr. 1870.

Прокламы. Proclame.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Johann Christoph Baron **Wöhrmann**, als Besitzers des im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegenen Gutes **Stolben** sammt Appertinentien und Inventarium kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

A. wider die Mortification und Deletion nachstehender, das im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegene Gut Stolben sammt Appertinentien und Inventarium annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch bereits bezahlter hypothecarischer Forderungen, als:

1. der am 30. November 1848 sub Nr. 44 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten der Frau Fürstin Leocadie Barclay de Tolly ingrossirten, durch successive Cession an die Räthin Amalie Willa gediehenen, 3500 Rbl. S. betragenden Forderung,
2. der am 30. November 1848 sub Nr. 45 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten der Frau Fürstin Leocadie Barclay de Tolly ingrossirten, durch successive Cession an die Louise Boltho von Hohenbach, geborene Baronesse Lieven gediehenen 10,000 Rbl. S. betragenden Forderung,
3. der am 5. März 1851 sub Nr. 247 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des dimittirten Capitains Carl von Sievers ingrossirten, durch successive Cession an den Friedrich von Sänger gediehenen, 10,000 Rbl. S. betragenden Forderung,
4. des von der am 5. März 1851 sub Nr. 248 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des dimittirten Capitains Carl von Sievers ingrossirten, 9000 Rbl. S. betragenden Obligation, durch successive Cession an den C. von Staden gediehenen Forderungsbetrages von 2000 Rbl. S.,
5. der am 16. Februar 1856 sub Nr. 146 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Heinrich Peterson Ruschmann ingrossirten, durch successive Cession an die Frau Collegien-Assessorin Mathilde Belchert geborene Birkhahn gediehenen, 2000 Rbl. S. betragenden Forderung,
6. der am 14. April 1860 sub Nr. 95 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Ottomar Baron Loudon ingrossirten, 5000 Rbl. S. betragenden Forderung,
7. der am 14. April 1860 sub Nr. 96 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Ottomar Baron Loudon ingrossirten, 5000 Rbl. S. betragenden Forderung,
8. der am 14. April 1860 sub Nr. 97 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Ottomar Baron Loudon ingrossirten, 5000 Rbl. S. betragenden Forderung,
9. der am 14. April 1860 sub Nr. 98 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Ottomar Baron Loudon ingrossirten, 5000 Rbl. S. betragenden Forderung,
10. der am 14. April 1860 sub Nr. 99 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Ottomar Baron Loudon ingrossirten, 5000 Rbl. S. betragenden Forderung, und
11. der am 14. April 1860 sub Nr. 100 bei dem Livländischen Hofgerichte zum Besten des Ottomar Baron Loudon ingrossirten, durch Cession an die Caroline von Buchholtz geborenen von Fock gediehenen, 5000 Rbl. S. betragenden Forderungen, und

B. wider die Mortification und Deletion der auf die vorstehend sub A. 1—11 aufgeführten, zu mortificirenden und zu delirenden Forderungen bezüglichen Documente und Urkunden Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 27. Mai 1871 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documen-

tiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, demgemäß aber auch die oben sub A. 1—11 erwähnten, das Gut Stolben sammt Appertinentien und Inventarium annoch belastenden Forderungen für mortificirt und nicht mehr gültig erklärt und delirt, desgleichen auch sämmtliche oben sub B. gedachte, auf die sub A. 1—11 besagten, zu mortificirenden und zu delirenden Forderungen bezüglichen Documente für mortificirt und nicht mehr gültig erkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5679.
Riga-Schloß, den 27. November 1870. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Ansuchen des Pernauschen Stadtrevisors Bernhard **Bach** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1) wider die Rechtsbeständigkeit des zwischen dem Baron Adolph Pilar von **Pilchau** als Verkäufer und dem Pernauschen Stadtrevisor Bernhard Bach als Käufer über die an Letzteren für die Summe von 13,800 Rbl. S. verkauften, zu dem im Riga-Wolmarschen Kreise und Salisschen Kirchspiele belegenen Gute **Alt-Salis** gehörigen Landparcellen, als:

a) die Hoflage Emmashöhe nebst dem dazu gehörigen Streustücke Wasteiz, bestehend aus schatzfreiem Hofeslande im wackenbuchmäßigen Landwerthe von ein und fünfzig Thalern und dreißig Groschen,

b) die Gesindesstelle Pahjchkaln, bestehend aus steuerpflichtigem Hofeslande im wackenbuchmäßigen Landwerthe von zehn Thalern zwei und fünfzig Groschen und

c) die Gesindesstelle Tikmatsch, bestehend aus steuerpflichtigem Hofeslande im wackenbuchmäßigen Werthe von drei und zwanzig Thalern und fünf und dreißig Groschen sammt den zu diesen Kaufobjecten gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, am 2. Mai 1870 abgeschlossenen, bei dem Livländischen Hofgerichte am 8. Mai 1870 sub Nr. 85 corroborirten Kaufcontracts, so wie

2) wider die Adjudication vorbenannter Parcellen des Hofeslandes des Gutes Alt-Salis an den Pernauschen Stadtrevisor Bernhard Bach zu dessen, von den auf dem Gute Alt-Salis lastenden Forderungen gänzlich befreitem und nur für einen Theil der öffentlichen Abgaben und Leistungen des Gutes Alt-Salis so wie für eine entsprechende auf das in Rede stehende Kaufobject zu übertragende Quote der Pfandbriefsschuld des Gutes Alt-Salis so wie für den Rest des Kaufschillings verhaftetem Eigenthum resp. wider die Ausscheidung dieser hier benannten Parcellen aus dem Hypotheken-Verbande des Gutes Alt-Salis Einwendungen oder

3) an die hier in Rede stehenden Parcellen des Gutes Alt-Salis aus irgend einem rechtlichen Titel Ansprüche und Forderungen, — mit alleiniger Ausnahme der Livländischen Güter-Credit-Societät und derjenigen, welche auf das Gesammtgut Alt-Salis ingrossirte Forderungen haben, so wie mit Ausnahme der Vertreter öffentlicher Abgaben und Leistungen, deren Rechte unalterirt bleiben — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. Januar 1872 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß der am 8. Mai 1870 sub Nr. 85 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirte, am 2. Mai 1870 zwischen dem Baron Adolph Pilar von Pilchau und dem Pernauschen Stadtrevisor Bernhard Bach abgeschlossene Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt, auch die zu dem im Riga-Wolmarschen Kreise und Salisschen Kirchspiele belegenen Gute Alt-Salis gehörigen Parcellen, als: a) die Hoflage Emmashöhe nebst dem dazu gehörigen Streustücke Wasteiz bestehend aus schatzfreiem Hofeslande im wackenbuchmäßigen Landwerthe von ein und fünfzig Thalern dreißig Groschen, b) die Gesindesstelle Pahjchkaln, bestehend aus steuerpflichtigem Hofeslande im wackenbuchmäßigen Landwerthe von zehn Thalern zwei und fünfzig Groschen und c) die Gesindesstelle Tikmatsch, bestehend aus steuerpflichtigem Hofeslande im wackenbuchmäßigen Werthe von drei und zwanzig Thalern und fünf und dreißig Groschen sammt den zu diesen Parcellen gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien aus dem Hypothekenverbande des Gutes Alt-Salis als ausgeschieden erkannt und sodann dem Pernauschen Stadtrevisor Bernhard Bach zum Eigenthum, frei von allen in diesem Proclam nicht ausdrücklich ausgenommenen Schulden und Verhaftungen adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5703. 3
Riga-Schloß, den 27. November 1870.

Demnach von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen D-ni Adv. Jürgens mand. noie des Kaufmanns Nicolai **Bösche** ein Proclama zur Mortificirung der, auf das, der verstorbenen Martha Berg geb. Mager am 30. März 1851 zum Eigenthum aufgetragene, allhier im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 128 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Appertinentien sich annoch ingrossirt befindenden, zum Besten der Gebrüder Georg und Alexei Leluchin unterm 18. September 1808 über 6875 Rbl. B. A. und von dem Theaterdiener Johann A. Michelson unterm 19. März 1809 über S.-Rbl. 2000, öffentlich bewahrten Obligationsforderungen, in Betreff deren die Originalschulddocumente angezeigtermaßen angeblich verloren gegangen, nachgegeben worden, — als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen, angezeigtermaßen bereits berichtigten Capitalsforderungen irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten, spätestens binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 23. Mai 1871 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Originalschulddocumente über die obgedachten Capitalien aber werden für mortificirt erachtet und deren Deletion und Exgrossation gestattet werden. Nr. 1532. 3
So geschehen Riga, Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 23. November 1870.

Von der 1) zum Gute Alt-Bewershof verzeichneten Wittwe Anna Maria **Nikiferow**, 2) dem Schlockschen Bürgerokladisten, in Witebsk wohnhaften Martin **Andersohn**, und 3) der **Alt-Lasdohnschen Gemeinde-Verwaltung** ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur **Mortification** nachstehender abhanden gekommener, resp. gestohlener, von der städtischen Rigaschen Sparkasse ausgestellter Sparkassenscheine:

resp. ad 1) eines Zinseszinsscheins d. d. 12. Februar 1862 sub Nr. 6594 Litt. D., ausgestellt auf den Namen der Wittwe Anna Maria Nikiferow, groß 60 Rbl.;
ad 2) eines Zinsscheines d. d. 10. März 1866 au porteur sub Nr. 9802 sub Litt. B. groß 100 Rbl.;
und ad 3) vier Zinsscheine d. d. 20. April 1860 sub Nr. 3463 bis 3466 incl. au porteur à 25 Rbl. zusammen groß 100 Rbl., sammt Coupons,

ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diese obgenannten Zinseszins- und resp. Zinsscheine sammt Coupons einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 5. Mai 1871, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obgedachten Sparkassen-Zinseszinsscheine und Zinsscheine sammt Coupons werden für mortificirt erkannt, und den resp. Antragstellern gestattet werden wird, sich in Stelle derselben neue Scheine ausstellen zu lassen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 5. November 1870. Nr. 556. 2

Ballod pagast-teesa (Walmeeras kreisē, Burtneeku draudsē) darra zaur scho sinnamu, kā tas Swahrte mahjas rentineeks Rein **Tollmann** konkurst krittis, tapehz lai tik labbi parradu-deweji kā arri parradu-nehmeji eekfch 6 mehnesch laikā t. i. no appakfch rakstitas deenas skaitoht lihds 21. Mai 1871 gaddā pee schahs pagastu-teesas peeteizahs jo pehz nosazzita laika tiks ar parradu-slehpejeem pehz likkuma darrihts. Nr. 104. 3
Ballod pagast-teesa, 21. Nowember 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Julius von Transehe als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Versohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Marzen** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1. Apse, groß 31 Thlr. 1 Gr., auf die Marzenschen Bauern Anz Barban und Jahn Kaminsky für den Preis von 3738 Rbl. S.
2. Tiesenhusen, groß 15 Thlr. 4 Gr., auf den Marzenschen Bauer Peter Berg für den Preis von 2802 Rbl. S.
3. Suhne, groß 32 Thlr. 21 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jahn Resne für den Preis von 4352 Rbl. S.
4. Leel-Lukke, groß 22 Thlr. 12 Gr., auf den Marzenschen Bauer Dahw Sahlit für den Preis von 2878 Rbl. S.
5. Ihrel, groß 26 Thlr. 1 Gr., auf den Marzenschen Bauer Mahrz Porusch für den Preis von 3382 Rbl. S.
6. Kalne Sluhsen, groß 20 Thlr. 33 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jurre Sirsning für den Preis von 2550 Rbl. S.
7. Kannepan, groß 22 Thlr. 3 Gr., auf den Marzenschen Bauer Andres Resne für den Preis von 2975 Rbl. S.
8. Rehke, groß 21 Thlr. 36 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jurre Breschge für den Preis von 2996 Rbl. S.
9. Kaln Wahwer, groß 15 Thlr. 35 Gr., auf den Marzenschen Bauer Andrees Muhrneek für den Preis von 1847 Rbl. S.
10. Kaln Subber, groß 19 Thlr. 3 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jacob Zirrulneek für den Preis von 2475 Rbl. S.
11. Jaun-Rubben, groß 14 Thlr. 50 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jahn Reeksting für den Preis von 1893 Rbl. S.
12. Wetz-Rubben, groß 14 Thlr. 72 Gr., auf den Marzenschen Bauer Andrees Saulihț für den Preis von 1925 Rbl. S.
13. Slohkathen, groß 25 Thlr. 13 Gr., auf die Marzenschen Bauern Peter und Carl Leetoweet für den Preis von 3142 Rbl. S.
14. Plauze, groß 25 Thlr. 56 Gr., auf den Marzenschen Bauer Ansch Tetter für den Preis von 3331 Rbl. S.
15. Kalne Asme, groß 17 Thlr. 70 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jahn Saulihț für den Preis von 2400 Rbl. S.
16. Dinken, groß 34 Thlr. 47 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jacob Porusch für den Preis von 4488 Rbl. S.
17. Karklan, groß 20 Thlr. 5 Gr., auf die Marzenschen Bauern Andrees und Peter Ohsoling für den Preis von 2610 Rbl. S.
18. Kaln Ihwan, groß 29 Thlr. 5 Gr., auf den Marzenschen Bauer Jurr Purgail für den Preis von 3778 Rbl. S.
19. Slaweezehn, groß 16 Thlr. 7 Gr., auf den Marzenschen Bauer Peter Saulihț für den Preis von 2091 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Marzen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst

allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken und Forderungen des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Gegeben Wenden, den 2. November 1870.
Nr. 4686. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Johann Friedrich v. Schröder, Erbbesitzer des im Burtneckschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Ruthenhof-Zahliht**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Ruthenhof-Zahlit ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Ruthenhof-Zahlit bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Ruthenhof-Zahlit ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. Koschkull, 33 Thlr. 65 Gr. groß, dem Bauer Indrik Schwerne für den Preis von 7500 Rbl.
2. Smuike, 29 Thlr. 7 Gr. groß, dem Bauer Adam Luhsa für den Preis von 4650 R. S.
3. Kumpe, 25 Thlr. 59 Gr. groß, dem Bauer Libbe Ulmann für den Preis von 4400 Rbl.
4. Wastelin, 30 Thlr. 19 Gr. groß, den Bauern Mahrz Lappin und Jurre Golte für den Preis von 5250 Rbl. S. Nr. 1322. 3

Wolmar, den 4. November 1870.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Martin Rihsberg, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen **Rihschkaln-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Salisburgschen Rihschkaln-Gesinde bei diesem Kreisgericht ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem Käufer erb- und eigenthümlich als freies und unabhängiges Eigenthum adjudicirt werden sollen.
Rihschkaln, 22 Thlr. 53 Gr. groß, dem Bauer Jacob Rihsberg für den Preis von 4000 R.
Wolmar, den 6. November 1870. Nr. 1337. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mahrz Grund, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises unter dem Gute Duckershof belegenen **Stinke-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die Hälfte des unten näher bezeichneten Grundstückes mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen Bauerrentenbank und aller Derjenigen, welche auf dem Duckershofschen Stinke-Gesinde bei diesem Kreisgericht ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem Käufer erb- und eigenthümlich als freies und unabhängiges Eigenthum adjudicirt werden soll.
Wetz-Stinke, 12 Thlr. 45 Gr. groß, dem Bauer Mikkel Grund für den Preis von 1500 Rbl.
Wolmar, den 6. November 1870. Nr. 1340. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Nicolai Georg Baron Vietinghof, Erbbesitzer des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Kroppenhof**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Kroppenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Kroppenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Kroppenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. Kalne Rihgal, groß 21 Thlr. $26^{22}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jahn Rihgal für den Preis von 3300 Rbl. S.
2. Tuttik Andrei, groß 19 Thlr. $51^{84}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andrei Grünupp für den Preis von 3100 Rbl. S.
3. Tuttik Mahschen, groß 14 Thlr. $37^{44}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andrei Raise für den Preis von 2200 Rbl. S.
4. Silling, groß 15 Thlr. $85^{86}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jacob Silling für den Preis von 2365 Rbl. S.
5. Rattes Martin, groß 20 Thlr. $61^{74}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Martin Beitan für den Preis von 3200 Rbl. S.
6. Gulbe, groß 16 Thlr. $16^{92}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Martin Raddolischka für den Preis von 2400 Rbl. S.
7. Stahsche, groß 19 Thlr. $59^{40}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Johrge Semmiht für den Preis von 2900 Rbl. S.
8. Leies Rihgal, groß 17 Thlr. $30^{39}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Martin Rihgal für den Preis von 2700 Rbl. S.
9. Paddeg, groß 21 Thlr. $64^{104}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andrei Peegahs für den Preis von 3240 Rbl. S.
10. Leies Kebak, groß 15 Thlr. $62^{31}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jacob Peegahs für den Preis von 2330 Rbl. S.
11. Peegahs, groß 18 Thlr. $9^{21}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Rein Peegahs für den Preis von 2775 Rbl. S.
12. Leies Ohken, groß 21 Thlr. $80^{61}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andrei Rihgal für den Preis von 3250 Rbl. S. Nr. 1357. 3

Wolmar, den 20. November 1870.

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die auf den 26., 27. und 28. October d. J. anberaumte Meistbotstellung des dem Rigaschen Einwohner Andrey **Bockum** zustehenden Grundzinsrechts an dem in der Stadt Riga im ersten Vorstadttheile, im ersten Quartier am Catharinendamm sub Pol.-Nr. 172 belegenen, 191 Q.-Faden oder $61^{19}/_{31}$ Q.-Ruthen an Flächenraum enthaltenden Hermelingshofschen Grundzinsplatze in Folge desfallsiger Requisition Eines Wohledlen Raths der Stadt Riga ausgesetzt worden und daß das gedachte Grundzinsrecht am 22., 23. und 24. Februar 1871 allhier bei diesem Hofgerichte unter den bereits publicirten und in der Kanzellei dieses Hofgerichts einzusehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden wird.
Riga-Schloß, den 30. November 1870.
Nr. 5759. 3

Управленіе Складовъ Артиллерійскаго Имущества въ г. Ригѣ объявляетъ, что при ономъ Управленіи будетъ произведенъ 17. числа Декабря мѣсяца 1870 года въ 11 часовъ утра одинъ рѣшительный торгъ безъ переторжки, на постройку для Динаминдской крѣпостной артиллеріи: 10 основаній подъ установку 8 дюймовыхъ береговыхъ пушекъ, 40 брусчатыхъ-настильныхъ платформъ на 5784 руб. $67^3/_4$ коп. а также на поставку разныхъ матеріаловъ потребныхъ для Динаминдской крѣпостной артиллеріи и Рижскаго склада на 1673 р. 58 коп. Постройка платформъ должна быть произведена согласно чертежей и смѣтъ, матеріалы же должны быть поставлены лучшей доброты и совершенно годные на свое назначеніе.

Къ торгамъ будутъ допущены всѣ имѣющіе на то право по представленіи ими законныхъ документовъ о званіи своемъ и залоговъ дозволенныхъ закономъ на $1/_5$ часть подрядной суммы. Если вышеозначенная сумма предъ торгами будетъ по какимъ либо причинамъ уменьшено то торговцы не должны быть на это въ претензіи, такъ равно не должны быть въ претензіи если количество матеріаловъ предполагаемыхъ къ поставкѣ до заключенія контракта можетъ быть измѣнено или даже со всѣмъ исключено. По заключеніи контракта, если подрядчикъ пожелаетъ, можетъ быть выдано ему въ задатокъ до половинной части подрядной суммы подъ особый залогъ рубль за рубль, равно и въ продолженіи подряда могутъ быть выдаваемы подрядчику эти задатки, но не иначе какъ по суммѣ выстроенныхъ платформъ и поставкѣ матеріаловъ. По окончаніи торговъ ни какихъ уступокъ и предложеній принято небудетъ. Залоги подъ задатки будутъ приниматься неиначе какъ денежные, т. е. акціи, паи, билеты частныхъ компаній и проч. закономъ въ залогъ дозволенные, по цѣнамъ, кои назначаются на каждое полугодіе Министромъ Финансовъ для пріема въ закладъ по разсрочкѣ платежа акциза за вино, тѣ же акціи, облигаціи и паи, коимъ цѣны Министромъ Финансовъ на тотъ же предметъ не назначено въ залогъ приниматься не будетъ.

Лица, желающія вступить въ изустные торги, обязаны до приступленія къ нимъ представить при прошеніи на обыкновенной гербовой бумагѣ 20 коп. достоинства документы о своемъ званіи и залоги, соразмѣрные суммѣ неустойки. Запечатанныя объявленія къ торгамъ должны быть присланы или поданы въ управленіе складовъ артиллерійскаго имущества въ г. Ригѣ не позже 11 часовъ утра въ день назначенный для торговъ. Запечатанныя объявленія на основаніи ст. 1909 т. X св. зак. гражд. (изд. 1857 г.) должны заключать въ себѣ 1) согласіе принять подрядъ на точномъ основаніи условій безъ перемѣны; 2) мѣстопребываніе, званіе, имя и фамилію предъявителя, также мѣсяцъ и число когда объявленіе писано.

Къ объявленію должны быть приложены: 1) документы о званіи предъявителя; 2) залоги или поручительства соразмѣрные суммѣ неустойки; если не представляютъ залоговъ, то установленные 3 п. 668 ст. ч. IV кн. I св. воен. постановленій свидѣтельства.

Надпись на пакетѣ въ которомъ запечатано объявленіе дѣлать такъ: въ управленіе складовъ артиллерійскаго имущества въ г. Ригѣ къ назначенному рѣшительному торгу на постройку платформъ и поставку матеріаловъ. Прилагаемые при объявленіяхъ и прошеніяхъ документы должны быть писаны на русскомъ языкѣ, по тѣ изъ нихъ, которые выдаются не коронными присутственными мѣстами Прибалтійскаго края, могутъ быть писаны и на нѣмецкомъ языкѣ не иначе однакоже какъ съ приложеніемъ перевода на русскій языкъ съ надлежащимъ засвидѣтельствованіемъ его вѣрности съ подлиннымъ документомъ. Лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время и на одно и тоже предпріятіе запечатанныя объявленія. Равнымъ образомъ вовсе небудетъ принимаемы ни вызововъ присылаемыхъ въ мѣсто торговъ по телеграфу, ни увѣдомленій правительственныхъ мѣстъ и лицъ, по телеграфу же, о свободности залоговъ подрядчиковъ. Желающихъ вступить въ новое обязательство съ казною. Залоги должны быть представляемы непремѣнно въ самое мѣсто торговъ и не въ какое либо другое управленіе. Кондиціи на постройку платформъ и поставку разныхъ матеріаловъ будутъ предъявляться желающимъ въ управленіи склада артиллерійскаго имущества въ г. Ригѣ ежедневно кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней отъ 8 часовъ утра до 3 часовъ по полудни. Утвержденіе торговъ будетъ зависѣть отъ военно-окружнаго совѣта. № 3530. 1

Die Verwaltung des Rigaschen Artillerieeffecten-Depots macht bekannt, daß behufs Anfertigung für die Dünamündesche Festungsartillerie von 10 Untergestellen für 8-zöllige Uferkanonen und 40 Plattformen, veranschlagt auf 5784 Rbl. 67¾ Kop., sowie auch zur Lieferung verschiedener für die Dünamündesche Festungsartillerie und für das Artilleriedepot erforderlicher auf 1673 Rbl. 58 Kop. veranschlagter Materialien bei genannter Verwaltung am 17. December c. um 11 Uhr Vormittags ein definitiver Termin zur Verlautbarung des Mindestbots wird abgehalten werden, zu welchem alle diejenigen, welche an dem Bot Theil zu nehmen wünschen, unter Beobachtung der im russischen Text angeführten Bedingungen sich zu melden haben.

Nr. 3530. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Herren Buchhändler **E. J. Karow** gehörige, allhier im 1. Stadttheile sub Nr. 32 a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 26. Januar 1871 anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Die näheren Bedingungen, unter welchen der in Rede stehende öffentliche Verkauf statthaben soll, sind in der Rathscanzellei zu erfragen. Nr. 1392. 3

Dorpat, Rathhaus am 28. November 1870.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Nachlaßmasse des weiland hiesigen Schuhmachermeisters Friedrich Herrmann **Holm** gehörige, allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 18 auf Erbgrund belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 26. Januar 1871 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat, Rathhaus am 28. November 1870.

Nr. 1393. 3

Виленское Окружное Интендантское Управленіе объявляетъ, что „9. числа Декабря сего 1870 года" въ Виленскомъ военно-окружномъ совѣтѣ будетъ повторенъ, не состоявшійся въ Лифляндской Казенной Палатѣ, рѣшительный изустный торгъ, безъ переторжки, съ допущеніемъ подачи къ оному до 11 часовъ утра того дня запечатанныхъ объявленій, на поставку провіанта въ сухопутные магазины и пункты Лифляндской губерніи на 1871 годъ, именно:

	Четвертей муки	Четвертей крупъ.
въ магазины:		
Венденскій	936	73
Феллинскій	1032	80
пункты:		
Вольмаръ	374	29
Дерптъ	387	23
Верро	203	12
Валкъ	357	28
Итого	3289	245

Порядокъ производства торговъ и условія поставки публикованы въ С.-Петербургскихъ и Московскихъ вѣдомостяхъ въ прошломъ Октябрѣ мѣсяцѣ; объявленіе же Военнаго Министерства о порядкѣ производства торговъ и утвержденія поставокъ, а равно кондиціи на поставку провіанта и вѣдомость о срокахъ, на которые таковой долженъ быть поставленъ, желающіе могутъ видѣть до торговъ ежедневно въ Виленскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи, а въ день торга въ Военно-Окружномъ Совѣтѣ.

№ 28034. 1

Die Wilnasche Bezirks-Intendantur-Verwaltung macht bekannt, daß da der beim Livländischen Kameralhofe abgehaltene Termin wegen Uebernahme der Proviantlieferung für die Kreis-Magazine des Livländischen Gouvernements resultatlos geblieben ist, so wird derselbe nunmehr am 9. December c. um 11 Uhr Vormittags beim Wilnaschen Militairbezirksrathe stattfinden. Zu liefern sind:

	Tscht. Mehl.	Tscht. Grütze.
in das Wendensche Magazin	936	73
" " Fellinsche "	1032	80
" " Wolmarsche "	374	29
" " Dörptsche "	387	23
" " Werrosche "	203	12
" " Walksche "	357	28
Summa	3289	245.

Nr. 28034. 1

Правленіе IX. округа путей сообщенія въ г. Ковнѣ состоящее объявляетъ, что въ присутствіи его будутъ производиться 7. Января 1871 года торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на производство работъ по перестройкѣ въ будущемъ 1871 году деревянныхъ мостовъ съ замѣною одного моста каменною трубою на Псковско-Рижскомъ шоссе на сумму 24650 руб. Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить документы о своемъ званіи и благонадежные залоги въ узаконенномъ размѣрѣ. Смѣты и кондиціи предъявлены будутъ при торгахъ. Сверхъ изустныхъ торговъ будутъ приниматься запечатанныя объявленія, поданныя въ срокъ опредѣленный 1935 ст. 1. ч. X т. св. зак. и написанныя безъ отступленія отъ установленныхъ въ законѣ правилъ.

№ 3146. 3

Die Verwaltung des IX. Bezirks der Wegecommunication in Kowno macht bekannt, daß zur Vergebung der im Jahre 1871 **auf der Pleskau-Rigaschen Chaussee auszuführenden Brückenbauten** im Betrage von 24,650 Rbl. bei der genannten Verwaltung am 7. und 11. Januar 1871 Termine werden abgehalten werden, zu denen Liebhaber unter Beobachtung der im vorstehenden russischen Text angeführten Bedingungen werden zugelassen werden.

Nr. 3146. 3

Суд. прист. Великолуцкаго окружнаго суда Тыртовъ, жительствующій въ городѣ Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. гр. суд. объявляетъ, что 25. Января 1871 года въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго окружнаго суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее отставному капитану Алфею Иванову Голенищеву Кутузову, состоящее изъ земли при сельцѣ Новопокровскомъ съ дер. Колмаково и Крутецъ и земли уничтоженной дер. Вусоново всего 1359 дес. 2119 саж., изъ коихъ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 1139 дес. 2119 саж. и въ пользованіи 40 душъ крестьянъ означенныхъ деревень 220 дес., съ жилыми и хозяйственными постройками и скотомъ. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи Торопецкаго уѣзда во 2. Мир. участкѣ, назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу Торопецкаго купца Федора Федорова Абаканова, заложено въ С.-Петербургской сохранной казнѣ, и оцѣнено въ 4657 руб. 16⅔ коп., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Опись и другія бумаги относящіяся къ продоваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго окружнаго суда.

№ 688. 3

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Витебскаго губернскаго правленія, на удовлетвореніе долга дворянину Станиславу Рыжи по заемному письму 200 руб. съ % съ 23. Апрѣля 1860 г., назначено во вторичную продажу имѣніе коллежскаго секретаря Ѳомы Людвигова Свирщевскаго, состоящее Витебской губерніи, Лепельскаго уѣзда въ 3 станѣ, подъ названіемъ Барбарово, въ коемъ земли, состоящей въ одной окружной межѣ: усадебной 3 дес. пахатной 42 дес., сѣнокосной луговъ 20 дес., лѣса дровянаго и мелкаго строеваго 30 дес., подъ заросслями, болотами, водами и дорогами 28 дес. а всего 123 дес. строенія: домъ деревянный, крытый соломою, въ длину 6, ширину 3 саж., амбаръ, овинъ, два сарая, скотный дворъ, конюшня и баня; кромѣ того три сохи, 6 боронъ, корова и лошадь. Описанное имѣніе оцѣнено по 10 лѣтней сложности дохода въ 760 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на „21. Января 1871 года" съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При этомъ объявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка будутъ послѣдніе, окончательные. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. № 7469. 3

Октября 29. дня 1870 года.

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской управы благочинія, для удовлетворенія казенныхъ и частныхъ долговъ маіора Федора Федорова Бѣлявскаго и жены коллежскаго секретаря Варвары Плаховой на сумму 1. 9811 руб. и 2. 106 руб. будетъ вторично продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Бѣлявскому и Плаховой, имѣніе состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, въ дер. Нелай, пустоши Апариной и пожняхъ Острая Лука и Шули, въ коихъ числится всего земли разнаго качества 132 дес. 1800 саж., изъ этаго числа поступило въ пользованіе временно обязанныхъ крестьянъ на 7 душъ 38 дес. 1200 саж., оцѣнено въ 1302 руб. 12 коп. Продажа эта будетъ производиться въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ срокъ торга „21. Января будущаго 1871 года," съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе купить сказанное имѣніе, могутъ разсматривать въ канцеляріи Губернскаго Правленія опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 8235. 3

Ноября 12. дня 1870 года.

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго губернскаго правленія, на удовлетвореніе частныхъ долговъ разнымъ лицамъ на сумму 80,131 р. 40 коп. назначены во вторичную продажу имѣнія отставнаго подпоручика Николая Иванова Аничкова, состоящія: 1) Новгородской губерніи, Боровичскаго уѣзда, 2 стана въ селеніяхъ: Завѣчепьи и Нѣмчицы, а по мірскому названію Княжное село, въ коемъ земли: пахатной 144 д. 1950 саж; сѣннаго покосу 78 д, 2050 саж., дровянаго лѣса по суходолу 18 д. 400 с., сѣннаго покосу съ дровянымъ лѣсомъ 254 д. 968 с., мѣшаннаго строеваго и дровянаго лѣсу 179 дес. 80 саж. сосноваго дровянаго лѣсу по болоту 27 д., усадебной 6 д. 550 с. подъ проселочными дорогами 2 д. 650 с., подъ рѣчками, полурѣчками и озеромъ Вирки 10 д. 1040 с. неудобной 6 д;

а всего 727 д. 488 саж; изъ этаго количества отведено въ ползованіе крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 291 д. 1200 с.; описанное имѣніе, заключающееся изъ 53 душевыхъ надѣловъ, надѣленныхъ въ вышемъ по положенію размѣрѣ, оцѣнено въ 6360 р. и оставшаяся за надѣлами въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца земля 435 д. 1706 саж. въ 1305, а все имѣніе въ 7665 р. 2) Ногвородской губерній, Боровичскаго уѣзда 1 стана въ деревняхъ: Вашневѣ, Барканихѣ, Ненаежникѣ, Прудникѣ, Овсяниковѣ, Путлинѣ и Бобровикѣ, въ коемъ всей земли 1125 дес. 1533 саж. изъ этаго числа состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца: сѣнокосной удобной, съ мелкимъ кустарникомъ 160 д. 559 саж. и неудобной сѣнокосной, подъ дорогами и болотами 71 д. 1117 с. итого 232 д. 1296 с. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 893 д. 237 с. описанномъ имѣніи имѣется химическій заводъ, состоящій на землѣ помѣщика Лунандина, отъ г. Борович въ 2 верстахъ, на лѣвомъ берегу р. Мсты, отъ оной въ 50 саж. принадлежащій 3 частямъ; Николаю Аничкову, генералъ-маіору Кованько и наслѣдникамъ протопопова. Заводъ этотъ заключается въ 2 деревянныхъ зданіяхъ: 1 зданіе длиною 13 саж. 1 арш., шириною 4 саж. 1 арш. крытое тесомъ; внутри сего зданія находится свинцовая камера въ 5 отдѣленій съ дѣйствующимъ чугунымъ котломъ и каменною къ оному пристройкою. Во всѣхъ сихъ 5 отдѣленіяхъ, посредствомъ котла получается кислота, 2 зданіе длиною 32 саж., шириною $3^1/_2$ саж. крыто тесомъ, во внутренности коего находился 5 уварныхъ свинцовыхъ котловъ, 2 мѣдныхъ котла и 18 свинцовыхъ ящиковъ: между сими зданіями дымовая каменная труба. Къ заводу принадлежатъ: 1 каменная ретортная, длиною 4 саж., шириною 3 саж., крытая листовымъ желѣзомъ и два флигеля деревянные: 1 двухъ этажный, длиною 4 саж., шириною 3 саж.; 2 одно этажный, длиною 5 саж., шириною 3 саж; въ заводѣ этомъ имѣется выдѣланнаго товару квасцовъ и купоросу на 4000 р. За предоставленную въ постоянное пользованіе крестьянамъ землю въ количествѣ 893 д. 237 саж. на 168 душъ, на основаніи мѣстнаго положенія причитается владѣльцу оброка съ деревенъ: Овсяникова, Барканихи, Ненаежника и Прудника, съ каждаго душеваго надѣла по 9 руб. въ годъ, а съ 70 надѣловъ 630 р.; съ крестьянъ деревни Бобровика съ души по 10 р. а съ 44 душев. Надѣловъ 440 руб. съ крестьянъ деревни Вишнева, съ надѣла 8 руб. 60 к., а съ 40 надѣловъ 344 р., и съ крестьянъ деревни Путлина съ каждаго надѣла по 8 р. 44 к., а со всѣхъ 14. 118 р. 16 к., а всего со 168 душъ 1532 р. 16 к., химическій заводъ какъ полагается приблизительно, въ годъ приноситъ дохода 2500 р. а на $^1/_3$ часть г. Аничкова, отъ котораго на этотъ заводъ поступило 5000 р., причитается съ онаго $^1/_3$ часть, т. е. 833 р. Описанное имѣніе оцѣнено по 10 лѣтней сложности дохода въ 23,650 руб. 3) Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда 1 стана Никелоскаго погоста въ селеніи Клинецъ съ пустошами: Клещино, Вихорова, Плоская, Площана и Вязникъ, при сплавной рѣкѣ Клименка, въ коемъ земли Пахатной въ полях и пивахъ 30 д. сѣнокосу между лѣсомъ 40 д. подъ дровянымъ лѣсомъ 742 д., подъ проселочными дорогами 6 д., усадебной 3 д., подъ рѣчкою 4 д. итого 825 десят. въ томъ числѣ состоитъ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 675 д. и въ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ и запискѣ г. Аничкова 150 д. За что они платятъ ежегодно 128 р. 70 коп.; Имѣніе это оцѣнено: 15 душевыхъ надѣловъ по обязательному выкупу въ 1800 р. и остающаяся въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца земля по количеству могущаго быть дохода, въ 400 р. а все описанное имѣніе въ 2200 р. и 4) Новгородской губерніи Крестецкаго уѣзда 3 стана, Высокоостровскаго погоста въ деревнѣ заполька, въ коемъ всей земли 88 десят. поступившей по уставной грамотѣ въ надѣлъ крестьянамъ и состоящей въ постоянномъ ихъ пользованіи; въ собственномъ же владѣніи помѣщика ничего не остается. Въ описанномъ имѣніи находится 16 душъ временно обязанныхъ крестьянъ которыя за представленный имъ надѣлъ, согласно уставной грамотѣ обязаны платить въ пользу владѣльца оброка по 9 р. съ души, что составитъ всего 144 р. въ годъ, имѣніе это по 10 лѣтней сложности этой суммы оцѣнено въ 1440 р. Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на „25. Января 1871 года" съ узаконенную чрезъ три дня переторжкою при этомъ объявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка, по 2090 ст. X. Т. части 2 будутъ послѣдние о кончательные. Желающие могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцелярiи правленія. № 6755. 3

Сентября 18. дня 1870 г.

От С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что потребованію С.-Петербургской казенной палаты, для удовлетворенія казеннаго долга статскаго совѣтника Николая Анненскаго, въ количествѣ 21,000 р. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее умершему подполковнику Феофилу Ивановy Рымлеву недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губ. Новоладожскаго уѣзда, 1 стана, въ пустошахъ: Пустынькѣ, Коксарѣ и Черномъ Ручьѣ, въ коихъ числится земли разнаго качества удобной 797 д. 2382 саж. и неудобной 4 десят. 1900 саж., въ томъ числѣ лѣсу 777 д. 382 саж., оцѣнено въ 2000 рублей. Продажа эта будетъ производиться, въ срокъ торга „28. Января будущаго 1871 г.," съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 7992. 3

От С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской казенной палаты, для удовлетворенія казеннаго долга статскаго совѣтника Николая Анненскаго въ количествѣ 21,000 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее статскому совѣтнику Константину Ивановy Миллеру, недвижимое имѣніе состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 2 стана, залючающее въ себѣ изъ пустоши Константиновской, разнаго качества земли, удобной и неудобной всего 1148 десят. 1140 саж., въ томъ числѣ лѣсу строеваго и дровянаго 1134 д. 177 саж. и сѣннаго покоса 13 десят. 500 саж., оцѣнено въ 6023 р. 6 к. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „28. Января будущаго 1871 года," съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 8133. 3

От С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской казенной палаты, для удовлетворенія долга статскаго совѣтника Николая Анненскаго государственному казначейству по выданной ссудѣ, въ количествѣ 75,000 р., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее женѣ Анненскаго, Варварѣ Григорьевой недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, подъ названіемъ усадьба Преображенская, заключающее въ себѣ: земли 6 десят. 1600 саж. и строенія: главный домъ на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, съ лицевой стороны одно-этажный, а съ задней 2 этажный, съ башнею въ 4 этажа: оранжерея, связанная съ главнымъ домомъ на каменномъ фундаментѣ, флигель въ Швейцарскомъ вкусѣ на каменномъ фундаментѣ 2 этажный, крытъ желѣзомъ и разныя службы, какъ то: конюшня на каменномъ фундаментѣ, ледникъ, кузница и прочее, главный домъ и флигель снаружи обиты тесомъ, украшены рѣзбою и колоннами, домъ отапливается посредствомъ двухъ печей, устроенныхъ въ подвалѣ, внутри дома есть особыя украшенія: зеркала въ стѣнахъ, нѣкоторыя оконныя рамы металическія съ зеркальными стеклами, стѣны обиты матеріей, ручьки у дверей бронзовыя, а полы паркетныя, и чугунная витая лѣстница въ 2 этажъ; все имѣніе оцѣнено въ 6000 р., продажа эта будетъ производится въ срокъ торга „28. Января будущаго 1871 года" съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 8050. 3

От С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской казенной палаты, для удовлетворенія казеннаго взысканія, числящагося на статскомъ совѣтникѣ Николаѣ Анненскомъ, въ количествѣ 21,000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее дѣйствительному статскому совѣтнику Арсенію Дмитріевичу Карамышеву недвижимое имѣніе состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 2 стана, заключающееся въ пустошахъ: Житковичи, Хотбынь, Захонье (она же Вяжище), Папортно, Враги, Лазарево и Пешелево, въ коихъ числится всего земли удобной и неудобной 4822 десят. 1471 саж., въ томъ числѣ подъ лѣсомъ 4352 дес., пахатной и сѣнокосной 393 десят. Земля эта состоитъ по каждой пустоши въ отдѣльныхъ межахъ, опѣнена въ 17016 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 28. Января будущаго 1871 года съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планы и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 3

Октября 28. дня 1870 года. № 7104.

От С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что по требованію Виленскаго губернскаго правленія, на удовлетвореніе долговъ: частнымъ лицамъ на сумму 44,787 р. $62^1/_2$ коп., съ $^0/_0$ и за магазинный хлѣбъ 890 руб. 65 коп., назначено во вторичную продажу имѣніе „Мокржица", помѣщика Фабіана Свіонтецкаго, въ коемъ земли: усадебной 10 дес., подъ фруктовымъ садомъ 1 д. 196 с., пахатной въ 3 смѣнахъ 120 д., сѣнокосной 60 д., пастбищной 120 д., лѣса мѣшанаго дровянаго и малой частью строеваго 247 д., неудобной 42 д., итого 600 д. 196 саж., строенія: каменное строеніе недѣйствующаго винокуреннаго завода, деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ, крытый гонтомъ, длиною $23^1/_2$, шириною 10 саж., при немъ два погреба; флигель на каменномъ-же фундаментѣ, крытый соломою, длиною 10, шириною $6^1/_2$ саж., каменный 2 этажный винокуренный заводъ, длиною 12, шириною 7 саж., крытый гонтомъ, людская изба на каменномъ фундаментѣ, длиною 10, шириною $6^1/_2$ саж., воловая мельница, длиною 10, шириною $6^1/_2$ саж. съ 8 каменными столбами, водяная мельница на каменномъ фундаментѣ, длиною 8, шириною 6 саж., жилой домикъ для мельника, длиною 7, шириною 4 саж., разнаго рода движимость по оцѣнкѣ на 186 р. 16 коп., а все вообще имѣніе оцѣнено въ 8695 р. 16 коп.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на 22. Января 1871 года. При этомъ объявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка, по 2090 ст. X т. ч. 2 будутъ послѣдніе окончательные. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія.

Октября 20. дня 1870 г. № 6599 2

Витебской губерніи Рѣжицкій уѣздный судъ согласно постановленію своему 19. Октября сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи онаго съ 11 часовъ дня „25. число Января 1871 года" будетъ производиться торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу двухъ этажнаго каменнаго дома съ надворнымъ строеніемъ Царско-сельской 1. гильдіи купеческой жены Ривли Тагеровой, состоящаго въ новомъ городѣ Рѣжицѣ по Динабургскому форштату, на участкѣ городской земли отданномъ ей въ потомственное владѣніе и заключающемъ въ себѣ 1078 квад. саж. Домъ этотъ крышъ листовымъ желѣзомъ имѣющій въ длину по улицѣ 7 саж. 1 арш. а въ дворъ 9 саж. 1 арш. и 12 верш. Оцѣненъ въ 400 руб. и продается на пополненіи казеннаго взысканія артиллерійскому вѣдомству 4265 руб. 20 коп. и числящихся на ономъ поземельныхъ, налоговыхъ и другихъ недоимокъ, коихъ въ 1869 г. числилась 477 р. 48 коп. При этомъ объявляется, что Правительствующимъ Сенатомъ разрѣшено предоставить торгующимъ право предлагать то означенный домъ и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ семъ судѣ бумаги до сей продажи относящіяся. № 3179. 3

Октября 27. дня 1870 года.

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. фонъ Кубе.

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Bericht über die 351. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 9. Sept. 1870.

Der Präsident begrüßte die Anwesenden zur Wiederaufnahme ihrer Thätigkeit nach den Sommerferien mit einer kurzen Ansprache. Sodann brachte der Secretair den Empfang folgender Schriften zur Anzeige: Von dem Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin: Jahrbücher und Jahresbericht 34. Jahrgang. 1869. — Von der Kaiserlich-russischen geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія. Томъ VI. № 6. 5. — Von der Königl. Norwegischen Universität zu Christiania: Thomas Saga Erkibyskups. Fortasting om Thomas Becket Erkebyskop of Canterbury. Christ. 1869. gr. 8. Des Kongelige Norske Frederiks Universitets. Aaresberetning for Aaret 1868. Christ. 1869. 8⁰. Om Vildsvlintypen paa galliske og indiske Mynter, af C. A. Holmboe. Om nogle norske Pengetegu af C. A. Holmboe. Bröholtfundet, Mynter fra 10. de ag 11. Aarhundrede, beskrevne af C. A. Holmboe. En fremstilling af det norske aristokratis hostorie indtic kong Sverres tid, af Ebbe Hertzberg. Christ. 1869. Ungedruckte, unbeachtete und wenig beachtete Quellen zur Geschichte des Taufsymbols und der Glaubensregel, herausgegeben und in Abhandlungen erläutert von D. C. P. Caspari. II. Christ. 1869. Index scholarum anno 1869 ab a. d. XVII. Kalendas Februarias hobendarum. 4⁰. — Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz: Saxiphores rerum Lusiticarum. Neue Folge. 4. Bd. Görlitz 1870. gr. 8⁰. — Von dem Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Bericht über die Thätigkeit im Jahre 1867 und 1868. Urkundenbuch der Stadt Lübeck 3. Thl. 10. 11. Lief. 4. Thl. 1. Lief. Lübeck 1867—1870. 4⁰. — Von der Kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau: Bulletin 1870. № 1. — Von der Kaiserl. Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Krakau: Rocznik. Poczet trzeci. Tom. XVII. Ozalnego zbirzu. Tom. XL. Krak. 1869. 8⁰. — Von dem Herrn Grafen Eustache Tyszkiewicz: Einige Worte zur Erklärung der im Mitauschen Museum aufbewahrten alterthümlichen Siegelstempel. Aus dem Polnischen übersetzt von Pastor Kuruntowsky. Riga, 1870. 4⁰. — Von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Отчетъ о двѣнадцатомъ присужденіи наградъ Графа Уварова. 25. Сентября 1869 г. СП. 1870 г. — Bulletin etc. Tome XV. № 1. — Von dem Verein von Alterthumsfreunden der Rheinlande zu Bonn: Jahrbücher. Heft XLVII. u. XLVIII. 4⁰. — Von dem historischen Verein für Ermland zu Braunsberg: Zeitschrift. 4. Bd. 12. Heft. Jahrgang 1869. Monumenta historiae Warmiensis. 11. u. 12. Lieferung. — Von dem Verwaltungsrath der hiesigen polytechnischen Schule: Programm für das Studienjahr $18^{70}/_{71}$. — Von der Kaiserl. livländischen gemeinnützigen und öconomischen Societät: Baltische Wochenschrift in den laufenden Nummern. — Von dem Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde zu Jena: Zeitschrift. 7. Bd. 4. Heft. — Von der Kaiserl. archäologischen Commission in St. Petersburg: Отчетъ за 1868 годъ. gr. 4⁰ nebst dem Атласъ in gr. Fol. — An Fortsetzungen gingen ein: Baltische Monatsschrift. 19. Bd. Mai, Juni, Juli, August 1870. — Von dem Harz-Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Wernigerode: Zeitschrift 3. Jahrg. 1870. 1. Heft. — Von der finnischen Literatur-Gesellschaft zu Helsingfors: Suomi Toinen. Jakso. 8 Osa. Novelli-Kirjasto. VI—XII. Pitäjäänkortomuksia I. (Suomalaisen 47 Osa) Suomalaisen &c. 48 Osa. Kalewala. Von unserm Director für Estland, Herrn emerit. Inspector Rußwurm: Nachrichten über die adelige und freiherrliche Familie von Bellingshausen. Reval, 1870. — (Für die Sammlung von Alterthümern): Eine silberne Halsspange von dem Herrn Förster v. Plenzner v. Plenzendorff aus Kurland durch Hrn. Oberforstmeister v. Fromm. Diese Spange enthält 5 Zoll im Durchmesser und ist im Piltenschen Forste im April 1870 bei Ziehung eines Grabens im Moorboden und 4 Fuß unter der Erdoberfläche gefunden worden. — Für die Münzsammlung: von Herrn Kronslandmesser B. Eylandt: 2 Münzen: 1) ein polnisches Dreigroschenstück von Sigismund III. vom Jahre 1598; 2) ein litthauischer Schilling vom Jahre 1547. — An Darbringungen für die Bibliothek betheiligten sich die Herren Staatsrath Blumenbach, Collegien-Assessor Klingenberg, der Präsident.

Hierauf verlas Herr Stadtbibliothekar G. Berkholz eine von unserm Director für Estland Hrn. Inspector emer. Rußwurm eingesandte Abhandlung über Alt-Pernau. Der Präsident verlas darauf aus den Jahrbüchern des Vereins für mecklenburgische Geschichte einen Bericht des Alterthumsforschers Lisch über eine auf dem Gute des Herrn Poygo-Politz beim Graben aufgefundene Höhlenwohnung aus der Steinzeit. Die Höhlenwohnungen sind ehemalige, auf dem festen Lande angelegte, kreisrunde Gruben von ungefähr 4 Fuß Tiefe unter der Erdoberfläche, die zur Zeit der Bewohnung mit einem kegelförmigen Strohdache überdeckt gewesen sein worden, welches auf dem Rande der Grube stand. Nach Lisch Meinung sind diese überall vorhanden gewesen, wo es Pfahlbauten gab, welche letztere wohl nur als Zufluchtsörter dienten. Nur sind die Höhlenwohnungen sehr schwer zu finden, da man nur durch Zufall auf sie kommen kann, hauptsächlich beim Drainiren.

Bericht über die 352 Versammlung.

Der Secretair brachte den Empfang folgender Schriften zur Anzeige: Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel: Beiträge zur vaterländischen Geschichte. 9. Bd. 1870. — Von Herrn Secretair v. Jung-Stilling: die Resultate der am 3. März 1870 in der Stadt Riga ausgeführten Volkszählung. 4⁰. — Von dem hiesigen Naturforscher-Verein: die Denkschrift desselben in Anlaß der Feier seines 25-jährigen Bestehens am 27. März. 1870. 4⁰. — Von der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde in Stettin: Baltische Studien. 23. Jahrgang. 1869.

Dankenswerthe Beiträge für die Bibliothek gingen ein von den HH. Gebrüder Häcker, Oberpastor Dr. Berkholz, dem Präsidenten. An Fortsetzungen gewann die Bibliothek: v. Bunge's livländisches Urkundenbuch VI. 5. Correspondenzblatt des Gesammtvereins &c. Nr. 7. 8. Die baltische Wochenschrift in den laufenden Nummern.

Der Präsident theilte im Namen des Rigaschen Rathsherrn Napiersky mit, daß derselbe sein Amt als Director der Gesellschaft niederlege, weil er Riga verlassen habe und gab den bedauernden Gefühlen der Versammlung über sein Ausscheiden aus dieser Stellung, in der er stets mit Eifer unsere Interessen wahrgenommen hat, entsprechenden Ausdruck. Hierauf verlas Herr Dr. v. Gutzeit einen Aufsatz: „Vertheidigungsangelegenheiten, Riga betreffend, aus den Jahren 1854 und 1855.“ Von besonderem Interesse war die Meinung des baltischen Oberbefehlshabers v. Sivers, die auch an entscheidender Stelle gutgeheißen wurde, keine große Garnison für Riga zu bestimmen, sondern möglichst viel Soldaten in der beweglichen Abtheilung zu haben, die die Festung vor einem feindlichen Anfalle sichern müßte. Die Vorstädte seien nicht zu zerstören und die Einwohner nur aus der innern Stadt zu entfernen, im Fall der Feind die Vorstädte besetzte und die Stadt bombardirte. — Der Präsident verlas darauf aus dem Correspondenzblatt des Gesammtvereins &c. einen Aufsatz des Dr. Mülverstedt, Archivrath in Magdeburg, über das Siegel der Stadt Wenden, ob der Mann im Wappen einen Ordensritter oder einen Wenden vorstelle, wobei er sich unbedingt für das Letztere entscheidet. Die Veranlassung zu dieser Arbeit bot dem Verfasser ein in seinen Besitz gelangtes Originalsiegel von Wenden, das ihm als ein Siegel der Stadt Verden verkauft war. Herr Dr. Buchholtz machte dazu die Resultate der Forschungen des Hrn. Dr. Mülverstedts bestätigende Mittheilungen über ihm selbst bekannte Originalsiegel von Wenden, theilweise in unserer, theilweise in andern Sammlungen befindlich.

Bericht über die 353 Versammlung.

Der Secretair brachte den Empfang folgender Schriften zur Anzeige: Von dem historischen Verein von und für Oberbayern zu München: 30. und 31. Jahresbericht für 1867 u. 1868. Oberbayrisches Archiv. XXVIII. Bd. 2. Heft und XXIX. Bd. Die Sammlungen des historischen Vereins. 2. Heft. Alphabetischer Catalog über die Bücher-Sammlung M—Z. — Von der Kais. öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg: Отчетъ за 1869 годъ. — Von dem historischen Verein für Niedersachsen zu Hannover: Zeitschrift. Jahrg. 1869. 32. Nachricht über den Verein. Hannover 1870. 8⁰. — Von dem Directorio der Kaiserl. Universität zu Dorpat: die seit dem 6. Nov. a. pr. erschienenen akademischen Gelegenheitsschriften. — An Fortsetzungen gingen ein: Correspondenzblatt des Gesammtvereins u. s. w. 1870. Nr. 9. Die laufenden Nummern der baltischen Monatsschrift. — Mit Beiträgen für die Bibliothek erfreuten uns die HH. Oberpastor Dr. Berkholz, Gebr. Häcker, Brutzer, Müller, Plates und Weyde, der Bibliothekar der Gesellschaft Hr. Pohrt: Plan der Stadt Riga (F. de Wit — excudit Amstelodomi — Ta pirma Pawarn grahmata, no Wahzes grahmatahm pahrtulkota (von Pastor Christoph Harder) gedruckt zu Rubbenes d. i. Pastorat Papendorf. 1795. Loosts niedersächsisches Kochbuch. 1767. (Eigenthum der Anna Elisabeth von Benckendorff.)

Die Münzsammlung erhielt 2 unter Groß-Roop gefundene Münzen von dem Herrn Baron v. Rosen jun., eine in Reval geprägte aus der Ordenszeit und eine herzogl. kurländische von Friedrich Casimir.

Für das Müller-Album ging ein: die Photographie des bisherigen Directors, Hrn. dim. Rathsherrn Napiersky.

Hierauf besprach der Präsident verschiedene neue Erscheinungen auf dem Gebiete baltischer Literatur z. B. die Schrift über Bischof Walter, den Abriß über Napiersky im neuen Rigaschen Almanach, der bei Gebr. Häcker für 1871 erschienen ist u. a. m. — Herr Stadtbibliothekar G. Berkholz verlas einen Brief des Herrn Stud. Hölb aus Göttingen an den Verleger der livländischen Mittheilungen, estländische Privaturkunden betreffend. Herr Dr. v. Gutzeit verlas mehrere kleine Untersuchungen zur ältesten Topographie von Riga und Umgegend: 1) die Grenze zwischen der Stadtmark Rigas und dem Dünamündeschen Klostergebiete. Verfasser weist nach, daß ein Theil diesseits des Mühlgrabens zum heutigen Hilchensferschen Gutsgrunde gehörig, dem Kloster seit 1226 gehört habe. 2) Der See Rodenpois in den Urkunden von 1221 u. 1226. Es erscheint unzweifelhaft, daß in den erwähnten Urkunden dieser Name dem Jägel- und Stintsee gemeinschaftlich gegeben worden ist. 3) Was ist unter der Bezeichnung Cogelage oder Koggenlage zu verstehen? In der Urkunde vom 30. März 1330 tritt Riga an den Orden das Gebiet von der Jacobspforte bis zum Quergraben Cogelage nebst den daselbst befindlichen gleichnamigen Hofe ab. Napiersky sucht die letzteren bei Dünamünde. Hr. Dr. v. Gutzeit weist nach, daß er vielmehr an der Mündung der rothen Düna gewesen ist, die freilich eine sehr andere Gestalt als heute gehabt haben wird. Der Name ist niederdeutsch — Schiffslager, Kogge — Schiff.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Редакторъ **А. Клингенбергъ**.

Дозволено цензурою. Рига, 7. Декабря 1870 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)